

wieder von neuem auf, und so erlag ihm dieser Mann am Ende.

Man hatte beide Fälle von einer venerischen Ursache hergeleitet und sie dem zu Folge so lange mit Quecksilber behandelt, bis aus dem Anschwellen der Speicheldrüsen erhellte, daß die Masse der Säfte mit demselben angeschwängert sei; der Speichelfluß ward eine Zeitlang unterhalten, allein die Krankheit ward mit jedem Tage bei dieser Behandlung schlimmer und es wies sich bald aus, daß sie von krebshafter Beschaffenheit sei. Ich habe neuerlich keinen solchen Fall gehabt, welcher den letztgenannten ähnlich gewesen wäre; werde aber zuverlässig die Wirksamkeit des Schierlingbades versuchen, sobald sich mir ein solcher wiederum darbietet.

Sechster Abschnitt.

Ausrottung der skirrhösen Geschwülste und Krebses.

Wenn skrophulöse Drüsen skirrhös und dergleichen Skirrhien schmerzhaft werden, so ist nach meiner Erfahrung die bei Zeiten unternommene Ausrottung der Geschwulst durch das Messer immer die sicherste und folglich die beste Heilmethode. Und wenn ein solcher vernachlässigter und schmerzhafter Scirrhus in einen Krebs ausgeartet ist, so ist eben dieses Verfahren, nemlich die Ausrottung, das einzige